



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg
Diözesaner Newsletter Nr. 129
Juni 2023

DAS WORT DES BISCHOFS

Ich habe verschiedene Kommentare zu einem Artikel zum Weltjugendtag in der katholischen französischen Tageszeitung *La Croix* vom 26. Mai erhalten: «Die jungen Katholiken haben eine Übereinstimmung mit den vorherrschenden Werten aufgegeben.»

Gewiss, dieser Artikel bezieht sich auf Frankreich, das uns in Vielem nahe ist, sich aber auch in einigen Punkten unterscheidet, die direkt mit diesem Thema zusammenhängen. Katholikinnen und Katholiken fühlen sich dort häufiger von den Machthabern abgelehnt (vielleicht zu Recht), während dies in der Schweiz, die nicht von einer Revolution geprägt wurde, kaum der Fall ist. In der Schweiz gab es den Kulturkampf und konfessionelle Spannungen, doch das gehört weitgehend der Vergangenheit an, von der wir uns erholt haben. Vielleicht gehen wir hier das Risiko ein, das einem allzu friedlichen Konsens innewohnt ...

Doch die im Artikel aufgeworfenen Fragen betreffen auch uns, denn wir müssen ein Gleichgewicht zwischen zwei Forderungen des Evangeliums finden.

Auf der einen Seite weist das Evangelium über uns hinaus, es stammt nicht von uns. Es lässt sich nicht aus einem aktuellen gesellschaftlichen Konsens ableiten: «Wir verkünden [...], was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, was keinem Menschen in den Sinn gekommen ist: das Grosse, das Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.» (1. Korinther 2, 9.) Unsere Kultur ist geprägt vom Evangelium, aber sie ist nicht das Evangelium. Ohne ständige und immer wieder vertiefte Verkündigung wird das Salz fade werden (vgl. Matthäus 5,13). Jesus sucht nicht unbedingt nach einem allgemeinen Konsens. Er bezeichnet seine Gesprächspartner schon mal als «böse und treulose Generation» (Matthäus 12,39). Er ist «nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern das Schwert» (Matthäus 10,34). Wir sollten nicht denken, dass das, was der ungestüme Paulus sagt, nicht auf unsere Zeit zutrifft: «Verkünde das Wort, tritt dafür ein, ob man es hören will oder nicht; weise zurecht, tadle, ermahne, in unermüdlicher und geduldiger Belehrung. Denn es wird eine Zeit kommen, in der man die gesunde Lehre nicht erträgt, sondern sich nach eigenen Wünschen immer neue Lehrer sucht, die den Ohren schmeicheln; und man wird der Wahrheit nicht mehr Gehör schenken, sondern sich Fabeleien zuwenden.» (2. Timotheus 4,2-4.)

Andererseits können wir nicht so tun, als ob Gott im Leben von Menschen abwesend wäre, die nicht zur kleinen Gruppe gehören, die wir selber definiert haben, indem wir uns in sie hineinbegeben haben. Als der heilige Paulus nach Athen kommt, findet er sich nicht in einem Milieu wieder, das ihm gefällt: «Während Paulus in Athen auf sie wartete, erfasste ihn heftiger Zorn; denn er sah die Stadt voll von Götzenbildern.» (Apostelgeschichte 17,16.) Dennoch begegnet er den Athenern positiv und stellt sogar eine gewisse, wenn auch diffuse, Gotteserkenntnis fest: «Da stellte sich Paulus in die Mitte des Areopags und sagte: Athener, nach allem was ich sehe, seid ihr besonders fromme Menschen. Denn als ich umherging und mir eure Heiligtümer ansah, fand ich auch einen Altar mit der Aufschrift: EINEM UNBEKANNTEN GOTT. Was ihr verehrt, ohne es zu kennen, das verkünde ich euch.» (Apostelgeschichte 17,22-23.) Jesus fordert uns auf, positiv auf diejenigen zu blicken, die nicht «für uns» sind: «Da sagte Johannes: Meister, wir haben gesehen, wie jemand in deinem Namen Dämonen austrieb, und wir versuchten ihn daran zu hindern, weil er nicht mit uns zusammen dir nachfolgt. Jesus antwortete ihm: Hindert ihn nicht! Denn wer nicht gegen euch ist, der ist für euch.» (Lukas 9,49-50.) Bei den Jüngern gab es einen ängstlichen Rückzug, doch dies war noch vor dem Kommen des Auferstandenen und vor Pfingsten: «Als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!» (Johannes 20,19.)

Wir stehen in der Versuchung, aus Angst eine Festung um uns zu errichten. «Kirchenferne» Menschen (und Gott allein weiss, ob tatsächlich sie kirchenfern sind, oder nicht vielmehr wir selbst ...) empfinden dies als verachtend. Wir würden dann Gefahr laufen, unsere Pflicht zu verfehlen, die darin besteht, ihnen zu verkünden, dass Gott sie liebt und dass Christus sein Leben



für sie hingegeben hat. Ich fühle mich ein wenig an meinen Vorgänger, den heiligen Franz von Sales gebunden: «Seien Sie so sanft wie möglich und denken Sie daran: mit einem Löffel Honig fängt man mehr Fliegen als mit hundert Fässern Essig. Wenn man irgendetwas im Übermass geben muss, dann ist es Milde.» (Wenn jemand die Quellenangabe für mich findet, danke).

+ Charles Morerod OP

P.S. Schwester Anne-Françoise, Oberin der Visitandinnen in Freiburg, wies mich darauf hin, dass das Zitat nicht vom heiligen Franz von Sales stammt, auch wenn es an dessen Aussagen erinnert. Es ist nicht in der Ausgabe von Annecy (26 Bände) enthalten. Das Sprichwort findet sich bei «G. Torriano's» im Jahr 1642, einer kleinen Sammlung von 650 Sprichwörtern.

VERANSTALTUNGEN IM MAI

Bischofsrat (BR) Bildung

Zusammenfassung der Sitzung des BR Bildung vom 4. Mai in Freiburg:

Der BR *Pastorale Planung* regte eine Zusammenarbeit mit dem BR *Bildung* im Rahmen der Vorbereitung der diözesanen Weiterbildung an. Ziel wird sein, neues missionarisches Know-how zu entdecken und vorzubereiten sowie die Vision der Diözese zu thematisieren. Dies soll mit einem Katalog von Instrumenten geschehen, die von jedem entwickelt, erprobt und angewendet werden.

Die Ausbildung für Priester aus anderen Ländern beginnt im September und muss noch dem BR *Ernennungen* vorgelegt werden.

Eine Schulung für Pfarrer-Moderatoren findet ab Herbst im CCRFE (*Centre catholique romand de formations en Eglise*) statt und wird weitervermittelt werden.

Zwei weitere Schulungen sind im Aufbau: «Missbrauch und Wohlwollen» für die Verantwortlichen in der Diözese (in Zusammenarbeit mit dem *Institut Catholique de Paris*) und eine Online-Schulung zum Thema Missbrauch.

Bischofsrat (BR) Katechese und Katechumenat

Zusammenfassung der Sitzung des BR Katechese und Katechumenat vom 8. Mai in Freiburg:

Der Katechumenat entwickelt sich erfreulich. Dies erfordert von den kantonalen Stellen eine enge Zusammenarbeit mit der Bistumskanzlei, um eine einheitliche Praxis in der Diözese sicherzustellen, wozu die diözesanen Leitlinien für den Katechumenat beitragen sollen, die nächstens vorliegen werden. Die Arbeit an der Harmonisierung in der Diözese geht weiter, auch bei der Firmung von Jugendlichen. Mehrere Punkte bleiben auf der Tagesordnung, insbesondere die Erstellung diözesaner Statistiken für den Katechumenat.

Die Phase I des KERYGMA-Prozesses wird in zwei Diözesanregionen (Genf und Waadt) umgesetzt, die an der Versammlung in Lourdes im Oktober 2023 teilnehmen werden. Dieser Prozess hat bereits das Interesse verschiedener Menschen für die Katechese geweckt. Es zeichnen sich einige zukunftssträchtige Wege ab.

Bischofsrat (BR) Pastorale Planung

Zusammenfassung der Sitzung des BR Pastorale Planung vom 10. und 11. Mai in Saint-Maurice:

Während sechs Treffen, wovon das letzte in Saint-Maurice stattgefunden hatte, arbeiteten die Mitglieder des BR *Pastorale Planung* an der Entwicklung einer Vision, von Strategien und Zielen für die Diözese. Die Ziele orientieren sich an den pastoralen Realitäten sowie an den Resultaten der synodalen Konsultation. Die Überlegungen des BR *Pastorale Planung* gehen weiter. Sie sollen breiter geteilt werden, insbesondere an der diözesanen Weiterbildung 2024, und die Aktualisierung der pastoralen Leitlinien beeinflussen, um die unser Bischof bittet.

Interdiözesane Wallfahrt nach Lourdes

Die westschweizerische interdiözesane Wallfahrt nach Lourdes in diesem Frühjahr fand vom 21. bis 27. Mai statt. Hier ein paar Reaktionen der Presse:

Lausannegasse 86, Pf 240, CH - 1701 Freiburg | T : +41 26 347 48 50 | M : +41 79 211 45 48

info@diocese-lgf.ch | <http://www.diocese-lgf.ch> | 



- [« Lourdes, c'est une halte de paix »](#), La Liberté, 20.05.
- [Un pèlerinage en état de grâce](#), La Liberté, 25.05.
- [Les Fribourgeois de retour à Lourdes](#), La Liberté, 26.05.
- [« Nous avons tous besoin de guérir »](#) (Lourdes), La Liberté, 27.05.

Erwachsenenfirmung

Am 16. Mai traf sich der Bischof mit den zukünftigen erwachsenen Firmlingen aus Freiburg und Neuenburg. Rund 30 Firmlinge waren bei einem Fondue im Bischofshaus anwesend (siehe Foto von François Perroset).

Bischof Morerod feierte am 27. Mai in Freiburg, am 28. Mai in Vevey und am 29. Mai in Genf die Firmung von Erwachsenen.



(photo: François Perroset)

Generalversammlung der FCRN

Die ordentliche Generalversammlung der *Fédération catholique romaine neuchâteloise* (FCRN) fand am Mittwoch, 24. Mai 2023 in der neu gegründeten Pfarrei *Saint Paul du littoral* in Boudry statt. Die Anwesenden genehmigten die Rechnung 2022 und nahmen den Bericht über die pastoralen Aktivitäten und zukünftigen Projekte und Visionen zur Kenntnis. [Pressemitteilung](#) vom 26.05.

Prix Good News 2023

Der Prix Good News 2023 wurde am 30. Mai in Lausanne dem Journalisten Bernard Hallet von cath.ch verliehen. Die fast dreissig Teilnehmenden waren berührt von der Anwesenheit von Schwester Maria-Hedwig, die im preisgekrönten Video «Le sourire du petit Jésus» portraitiert wird. [Artikel](#) cath.ch vom 31.05.

AGENDA JUNI

02.: 4. Ausgabe der «Langen Nacht der Kirchen» mit verschiedenen Veranstaltungen im Kanton Freiburg. [Infos](#)

04.: Hochfest der Heiligen Dreifaltigkeit

04.: 23. Wallfahrt zu den Heiligen Afrikas, unter der Leitung von Bischof Pierre Farine, St-Maurice. [Info](#)

05.-07.: Ordentliche Versammlung der Schweizerischen Bischofskonferenz in Einsiedeln



- 05. - 08.:** Zeugniskonferenzen zur Ukraine, von Bruder Jaroslaw Krawiec OP, Autor der auf cath.ch veröffentlichten «Briefe aus Kiew». St-Maurice (5.06.), Lausanne (06.06.), Freiburg (07.06.) und Cologny (08.06.). [Info](#) auf cath.ch
- 07.:** Anstich des neuen Jahrgangs des «Bischofsbiere», Bischofssitz, Freiburg, ab 17.30 Uhr. [Info](#)
- 07.:** «Gemeinsam für den Frieden»: Die verschiedenen Religionsgemeinschaften des Kantons Neuenburg erinnern daran, dass der Wille zum harmonischen Zusammenleben absolut notwendig ist. Feier, La Vue-des-Alpes, 14 Uhr. [Info](#)
- 08.:** Fronleichnam, unter anderem in [Freiburg](#) mit einer Feier unter dem Vorsitz von Bischof Morerod, und in [Le Landeron](#)
- 09.:** Versammlung der Ordinarienkonferenz der französischsprachigen Schweiz (und der *Fédération Romande Catholique Romaine*), Lausanne
- 10. - 11.:** Ein Wochenende mit Christine Pedotti, Chefredaktorin der Zeitschrift «Témoignage chrétien», in der Pfarrei Sacré-Cœur in Lausanne. [Info](#)
- 11.:** Hochfest des Leibes und Blutes Christi
- 14.:** Vollversammlung des Presbyterialrates in Genf (letzte in der Legislatur)
- 14.:** Vorpremiere des Films «Magnificat» von Virginie Sauveur, in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche im Kanton Genf. Kino *Les Scala* Genf, 20 Uhr. [Mehr Infos](#)
- 16.:** Hochfest des Heiligen Herzens Jesu
- 16. - 18.:** Pilgern für Väter auf der Via Francigena, von Romainmôtier nach Bussigny, organisiert von der Paar- und Familienpastoral der katholischen Kirche des Kantons Waadt. [Infos und Anmeldung](#)
- 17.:** Festival *Crossfire*, 3. Ausgabe, in Belfaux: Spiel, Musik, Zeugnisse, Messe, Verpflegung, Tanz, Konzert ... [Infos und Anmeldung](#)
- 17.:** Wallfahrt mit Niklaus und Dorothea von Flüe unter der Leitung von Abt Bernard Schubiger. Entdecken Sie die Orte und ergründen Sie die Visionen und das Meditationsbild des heiligen Niklaus von Flüe. Lernen Sie seine Frau Dorothea kennen und besuchen Sie Flüeli-Ranft sowie Sachseln. Abfahrt ab Bulle und Freiburg, [Infos und Anmeldung](#)
- 17.:** Aktion zum Flüchtlingssonntag «les nommer par leur nom» (dt. sie beim Namen nennen). [Mehr Infos](#)
- 18.:** Flüchtlingssonntag/Flüchtlingssabbat: [Aufruf der christlichen Kirchen und der jüdischen Gemeinschaft](#) / [Kollekte](#) für die Flüchtlinge und die Dritte Welt. Zum Beispiel in Genf: [Ökumenische Feier](#) für Hörende, Schwerhörige und Gehörlose, Temple de Montbrillant, 10 Uhr
- 21.:** Musikfest, auch am Bischofssitz. [Info](#)
- 25.:** [Kollekte](#) für den Peterspfennig
- 27.:** Feier der [heiligen Marguerite Bays](#)
- 29.:** Hochfest der Heiligen Peter und Paul



29.06. - 02.07.: Sommeruniversität Philanthropos, zum Thema: «Kämpfe den guten Kampf (1. Tim 6-12) – Der Krieg zwischen Gerechtigkeit und Gewalt» mit verschiedenen Rednern. [Info und Anmeldung](#)

Lesen Sie auch:

- [Öffentliche Agenda von Mgr Charles Morerod](#)
- Agenden der Katholischen Kirchen der Kantone [Waadt](#) / [Genf](#) / [Fribourg](#): partie [französischsprachiger](#) ou [deutschsprachiger](#) Teil / [Neuenburg](#)
- [Agenda des schweizerischen katholischen Newsportals cath.ch](#)

MITTEILUNGEN

Gesucht: Streichholzschachteln

Schwester Maria-Hedwig, geehrt mit dem Prix Good News 2023, sucht Streichholzschachteln, um die kleinen Jesusfiguren unterzubringen, die sie anfertigt. Danke allen SakristanInnen und allen, die Streichholzschachteln an folgende Adresse schicken:

Fraternité des Petites Soeurs de Jésus, avenue de Savoie 8, 1170 Aubonne

Sommerwallfahrt aus der Schweiz nach Lourdes

16. - 22. Juli, geleitet von Bischof Charles Morerod. [Infos und Anmeldung](#)

Meditative und kontemplative Wanderung, mit Laudato Si'

Spirituelle (ignatianische) Wander-Retraite in den Schweizer Alpen, inspiriert von der Enzyklika Laudato Si', vom 16. - 22. Juli 2023. [Infos und Anmeldung](#)

Weltjugendtag 2023: «Maria stand auf und ging eilends» (Lk 1,39)

In Lissabon (Portugal) treffen sich junge Leute von 16 bis 30 Jahren aus der Westschweiz und der ganzen Welt! Vom 25. - 31. Juli: Bistumstage; vom 1. - 6. August: Weltjugendtage. [Infos \(franz.\) und Anmeldung](#)

Camps Vocations 2023

Camps Voc', das sind 10 Camps für junge Menschen von 8 bis 20 Jahren. Sie treffen sich unter Gleichaltrigen aus der Westschweiz, um über die Ausrichtung ihres Lebens nachzudenken. Sie teilen ihren Glauben und ihre Lebenserfahrungen, feiern und haben miteinander Spass.

Thema des Jahres: «Gott war da und ich merkte es nicht». [Daten und Anmeldung](#)

Oecumenica Preis

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (agck.ch) verleiht jedes Jahr den Oecumenica-Preis als Zeichen für eine lebendige Ökumene. Ausgezeichnet werden Personen, Projekte und Initiativen, die zur christlichen Einheit unter Christinnen und Christen beitragen und deren Zeugnis aus verschiedenen Kirchenfamilien fördern. Bewerbungsfrist: 30. Juni. Verleihung: 22. November in Zug. [Flyer](#)

Schöpfungszeit 2023

Die Arbeitsdokumentation zur Schöpfungs-Zeit «Für das Klima hoffen, heisst handeln» ist ab Juni verfügbar. Sie enthält Predigtvorschläge von Sarah Kipfer und Martin Föhn, liturgische Texte, Liedvorschläge, Ideen für Gottesdienste sowie Aktionen mit Kindern und Jugendlichen. [Info](#)

Atelier Œcuménique de Théologie (AOT)

Das Anmeldeverfahren zum *Atelier Œcuménique de Théologie* (AOT) in Genf, das von September 2023 bis Juni 2025 stattfindet, ist eröffnet. Thema: «La foi en héritages? Confronter



les points de vue et rivaliser d'estime mutuelle» (dt. Glaube in Vermächtnissen?
Gegenüberstellung von Standpunkten und gegenseitige Wertschätzung). [Info](#)

Stellenangebote

- Das Bistum sucht auf Sommer 2023 eineN kaufmännischeN LernendeN (EFZ Profil E oder Berufsmatur). [Zum Inserat](#)
- Die drei anerkannten Kirchen des Kantons Neuenburg, die röm.-kath. Kirche (RKK), die christkath. Kirche (CKK) und die evang.-ref. Kirche des Kantons Neuenburg (ERKN), suchen eineN SeelsorgerIn für das Spital Le Locle (20%). [Zum Inserat](#)
- Die Schule St-Nicolas in Pensier sucht auf Schulbeginn 2023 Lehrkräfte und eineN LeiterIn der ausserschulischen Betreuung. [Zu den Inseraten](#)
- Das spirituelle Centre Sainte-Ursule in Freiburg sucht eineN BeauftragteN für Empfang und Freiwillige, 25 % (befristet auf 1 Jahr). [Zum Inserat](#)
- Die katholische Kirche im Kanton Freiburg sucht eine/n zweisprachige/n Sekretär/in der kantonalen kirchlichen Körperschaft (unbefristet 40% - 50%). [Zum Inserat](#)

MEDIEN

- [Sœur Agnès a été réélue à la tête de l'œuvre de Saint-Paul](#), La Liberté, 01.05.
- [Un cycle de conférences pour décortiquer l'expo « Réformes »](#), La Gruyère, 02.05.
- [Précarité alimentaire en hausse](#), La Liberté, 02.05.
- [À Neuchâtel, la loi interdit désormais les thérapies de conversion de l'orientation sexuelle](#), RTS1, *Le 19h30*, 02.05.
- [Dans son dernier livre Metin Arditi raconte sa vision de Jésus, un homme né hors-mariage. Un roman qui fait polémique](#), RTS1, *Le 19h30*, 04.05.
- [L'écrivain suisse Metin Arditi revient sur la polémique suscitée par son dernier livre, "Le bâtard de Nazareth". Entretien](#), RTS1, *Le 19h30*, 04.05.
- [Im Dienste der Kirche: Pfarreiratsmitglieder sind vereidigt](#), Freiburger Nachrichten, 06.05.
- [« Le souffle des petites fraternités » \(interview de l'abbé Amherdt\)](#), La Liberté, 06.05.
- [Diaconie : l'Église fribourgeoise innove en s'unissant à Caritas](#), cath.ch, 07.05.
- [L'État veut payer les aumôniers mais seulement les musulmans](#), 20 Minutes, 11.05.
- [Nous avons juré de protéger le Pape](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 12.05.
- [Ein Sternmarsch zu Ehren des Stationli](#), Freiburger Nachrichten, 19.05.
- [Nach Differenzen mit dem Bistum: Pfarrei Jaun unter Zwangsverwaltung](#), Freiburger Nachrichten, 19.05.
- [La paroisse de Bellegarde sous tutelle](#), La Liberté, 20.05.
- [Maurice Zundel, pour réapprendre à s'émerveiller / La Via Jacobi, une aventure à vivre](#), La Liberté, 20.05.
- [«Aus staatsrechtlicher Sicht ist die Kündigung des Priesters kein Problem»](#), Freiburger Nachrichten, 20.05.
- [« C'était ce qu'il fallait faire » \(incunables volés aux capucins de Fribourg\)](#), La Liberté, 23.05.
- [US-Botschafter besucht Kloster](#), Freiburger Nachrichten, 23.05.
- [Des familles ont décidé de transformer en habitations des anciens lieux de culte](#), RTS1, *Le 19h30*, 23.05.
- [Sexagénaires pilleurs de troncs d'églises](#), La Liberté, 25.05.
- [«Ich werde fast täglich angespuckt» \(Abt der Benediktiner in Jerusalem\)](#), Freiburger Nachrichten, 27.05.
- [Une nuit pour découvrir les églises fribourgeoises](#), La Gruyère, 27.05.
- [Promouvoir le chemin suisse de Saint-Jacques de Compostelle : interview de Béatrice Béguin](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 29.05.
- [Die Kirchen öffnen sich eine Nacht lang der Neugier der Bevölkerung](#), Freiburger Nachrichten, 30.05.



- [Le curé de la cathédrale s'en va](#), La Liberté, 31.05.
- [Un tragique accident centenaire](#) (*Fête-Dieu Fribourg*), La Télé, *Info Fribourg*, 31.05.

JUBILÄEN

Erwähnt werden:

Jubiläen im geistlichen und diakonalen Dienst (normalerweise): 10, 25, 40, 50, 60, 65 Jahre (danach alle 5 Jahre)
Geburtstage: Runde (20, 30, 40, 50, 60, ... Jahre) / Abkürzungen: [kongregationen/religiöse Orden](#)

Wir gratulieren herzlich:

- Herrn Pfarrer Moritz BOSCHUNG zum 70-Jahr-Jubiläum am 28. Juni.
- Herrn Pfarrer Linus AUDERSET zum 60-Jahr-Jubiläum am 30. Juni.
- Herrn Pfarrer Gerhard BAECHLER zum 60-Jahr-Jubiläum am 30. Juni.

Bischöflicher Kommunikationsdienst, 01. Juni 2023

[\(Newsletter als PDF / Frühere Newsletters\)](#)